

## Im Nordstau weiterhin frischer Triebschnee



2000 m

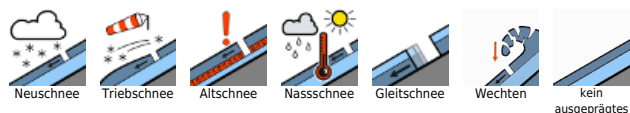
Dachsteingebiet, Totes Gebirge, Ennstaler Alpen, Eisenerzer Alpen, Hochschwabgebiet, Nördliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Nord, Rottenmanner Tauern



Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet, Mürzsteger Alpen, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Stub- und Gleinalpe, Seetaler Alpen, Gurktaler Alpen, Koralpe, Gaaler Alpen, Südliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Süd, Triebener Tauern



### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



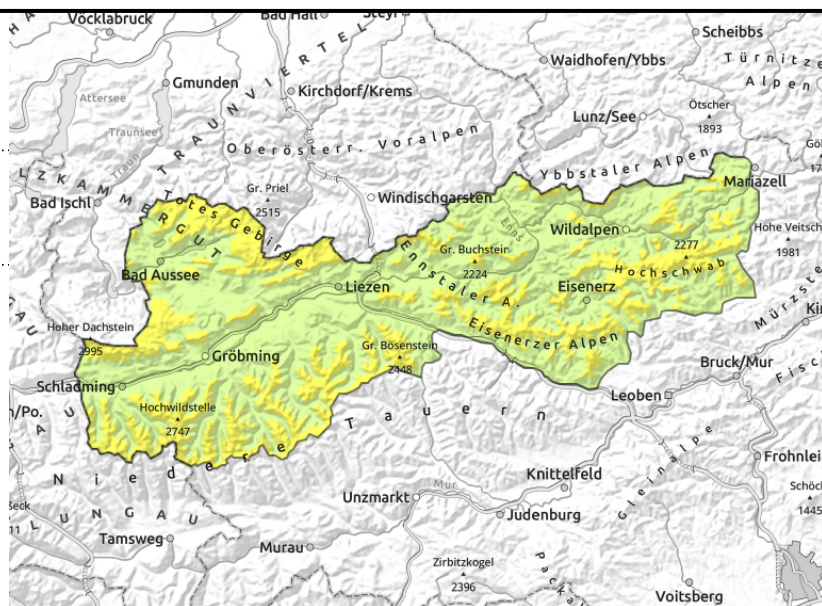
### Exposition



**Dachsteingebiet, Totes Gebirge, Ennstaler Alpen, Eisenerzer Alpen, Hochschwabgebiet, Nördliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Nord, Rottenmanner Tauern**



oberhalb der Waldgrenze, hinter Geländekanten, in Rinnen und steilen Mulden



## Weiterhin winterlich mit Neuschnee und Wind - frischer Triebsschnee bildet die Hauptgefahr.

Die Lawinengefahr wird über 2000 m als mäßig eingestuft, darunter ist sie gering. Gefahrenstellen befinden sich vorrangig in den Sektoren Nord über Ost bis Süd und dort in Einfahrten zu steilen Rinnen und Mulden sowie generell hinter Geländekanten. Frischer Triebsschnee kann hier teilweise durch geringe Zusatzbelastung als kleine bis mittelgroße Schneebrettlawinen ausgelöst werden können.

### Schneedeckenaufbau

Das Schneedeckenfundament hat sich durch die Abkühlung verfestigt und am Übergang zum Neuschnee hat sich eine Schmelzharschkruste gebildet. Mit weiterem Neuschnee und teils lebhaftem Wind aus West bis Nordwest bildet sich in exponierten Lagen weiterhin frischer Triebsschnee, als Schwachsicht für ein Schneebrett kann der Neuschnee darunter dienen bzw. Schichten im Triebsschnee. Vereinzelt kann auch eine Schwachsicht am Übergang zum Altschnee störanfällig sein.

### Wetter

Abends lockern die Wolken verbreitet auf, nur im Nordstau halten sich weiterhin dichte Wolken und es kommt auch immer wieder zu Schneeschauern. Auch am Freitag ist es alpenordseitig ganztags dicht bewölkt, allerdings gibt es vormittags ein paar längere Niederschlagspausen. Ab Mittag bilden sich wieder vermehrt Schnee- oder Graupelschauer, welche dann zunehmend auch auf die Niederen Tauern übergreifen. Alpensüdseitig verläuft die Nacht hingegen zum Teil klar und meist niederschlagsfrei. Auch der Freitagvormittag bietet im südlichen Bergland die Chance auf Sonnenschein, für ein paar Stunden wird es gar wolkenlos sein. Nachmittags werden auch hier die Wolken wieder dichter und es können in paar Schneeschauer übergreifen. Der Wind weht untertags mäßig, vorerst aus Nordwest, später vermehrt aus West, in 2000 m Höhe hat es -7 Grad in der Früh und -4 Grad am Nachmittag.

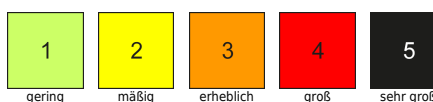
### Tendenz

Das Wetter bleibt wechselhaft und kühl, entlang der Alpennordseite schneit es immer wieder. Die

#### Lawinprobleme



#### Gefahrenstufen

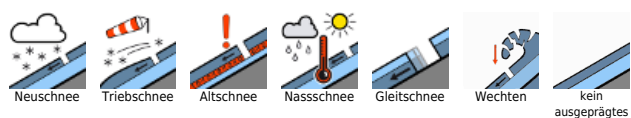


#### Exposition



Lawinengefahr ändert sich nur geringfügig.

#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition



**Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet, Mürzsteiger Alpen, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Stub- und Gleinalpe, Seetaler Alpen, Gurktaler Alpen, Koralpe, Gaaler Alpen, Südliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Süd, Triebener Tauern**



dünne, kammnahe Tribschneelinsen, kammnah, hinter Geländekanten

## Geringe Lawinengefahr, aber vereinzelte Gefahrenstellen durch frischen Tribschnee!

Die Lawinengefahr ist gering. In den Hochlagen befinden sich in den Expositionen Nord über Ost bis Süd kammnah sowie in Einfahrten zu steilen Rinnen und Mulden und hinter Geländekanten noch vereinzelte Gefahrenstellen, wo Tribschneelinsen als kleine Schneebrettlawinen ausgelöst werden können.

Mit Sonneneinstrahlung können aus extrem steilem Gelände untertags kleine Lockerschneerutsche spontan abgehen.

### Schneedeckenaufbau

Das Schneedeckenfundament hat sich durch die Abkühlung verfestigt. Schwachschichten befinden sich am ehesten in den kammnahen Tribschneepaketen oder am Übergang zur Altschneedecke.

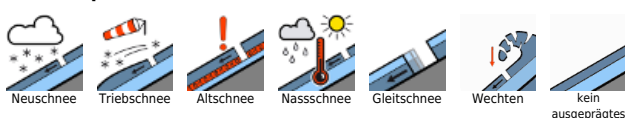
### Wetter

Abends lockern die Wolken verbreitet auf, nur im Nordstau halten sich weiterhin dichte Wolken und es kommt auch immer wieder zu Schneeschauern. Auch am Freitag ist es alpenordseitig ganztags dicht bewölkt, allerdings gibt es vormittags ein paar längere Niederschlagspausen. Ab Mittag bilden sich wieder vermehrt Schnee- oder Graupelschauer, welche dann zunehmend auch auf die Niederen Tauern übergreifen. Alpensüdseitig verläuft die Nacht hingegen zum Teil klar und meist niederschlagsfrei. Auch der Freitagvormittag bietet im südlichen Bergland die Chance auf Sonnenschein, für ein paar Stunden wird es gar wolkenlos sein. Nachmittags werden auch hier die Wolken wieder dichter und es können in paar Schneeschauer übergreifen. Der Wind weht untertags mäßig, vorerst aus Nordwest später vermehrt aus West, in 2000 m Höhe hat es -7 Grad in der Früh und -4 Grad am Nachmittag.

### Tendenz

Das Wetter bleibt wechselhaft und kühl, entlang der Alpennordseite schneit es immer wieder. Die Lawinengefahr ändert sich nur geringfügig.

#### Lawinprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

